

## „PKV hat stabile Beiträge“ - SDK passt PKV-Beiträge 2014 nur sehr geringfügig an

**Die Krankenversicherungsbeiträge der SDK-Kunden steigen 2014 im Vergleich zum Vorjahr sehr geringfügig. Im Durchschnitt erhöhen sich die Beiträge um 0,4 Prozent: 0,5 Prozent beträgt die Steigerung in der privaten Vollversicherung, bei den Zusatzangeboten als Ergänzung zum gesetzlichen Kassenschutz liegt sie bei durchschnittlich 0,2 Prozent.**

**Die Krankenversicherungsbeiträge der SDK-Kunden steigen 2014 im Vergleich zum Vorjahr sehr geringfügig. Im Durchschnitt erhöhen sich die Beiträge um 0,4 Prozent: 0,5 Prozent beträgt die Steigerung in der privaten Vollversicherung, bei den Zusatzangeboten als Ergänzung zum gesetzlichen Kassenschutz liegt sie bei durchschnittlich 0,2 Prozent. Bei nur jedem zehnten Kunden ändert sich etwas. 90 Prozent der Verträge werden überhaupt nicht angetastet. Außen vor bleiben auch die Unisex-Angebote, die zur Gleichbehandlung von Männern und Frauen per Gesetz zum 21.12.12 eingeführt wurden.**

### **Stabile Beiträge in der Vollversicherung über viele Jahre**

In den letzten 12 Jahren erhöhten sich die SDK-Beiträge im Durchschnitt um 4,5 Prozent. Für Volker Schulz eine Zahl mit Signalwirkung: „Der PKV wird häufig ein Beitragsproblem nachgesagt. Die Werte der SDK-Kunden beweisen das Gegenteil.“ Der für die Beitragskalkulation verantwortliche SDK-Vorstand rechnet nach heutigen Prognosen auch mit stabilen Beiträgen für 2015. Sein Fazit: „Wenn wir uns anschauen, wie sich die Verträge einzelner Versicherter entwickelt haben sehen wir, dass die Vollversicherung mit stabilen Beiträgen gut aufgestellt ist. Männliche Kunden, die 1975 mit 30 Jahren einen Premium-Tarif abgeschlossen haben, deren Beiträge erhöhten sich seitdem um 4,8 Prozent. Bei Frauen waren es 4,4 Prozent. Ein anderes Beispiel: wer sich 1997 mit 30 Jahren für unser Produkt „FLEXOfit“ entschieden hat, erlebte als Mann eine Beitragssteigerung von 4,0 Prozent, als Frau von nur 2,3 Prozent.“ Zum Vergleich: der GKV-Höchstbeitrag ist seit 1975 um 4,5 Prozent gestiegen. „Würden Leistungskürzungen in Folge von Gesundheitsreformen und Steuerzuschüsse in Milliardenhöhe berücksichtigt, wäre dieser Wert noch deutlich höher“, so Volker Schulz. „Von einem Beitragsproblem in der PKV kann aus SDK-Sicht also keine Rede sein.“

### **Beiträge im Alter weniger hoch als oft angenommen**

Besonders um die Bezahlbarkeit der Beiträge im Alter sorgen sich viele Versicherte nicht zuletzt infolge negativer Medienberichte. Für Schulz ist die Sorge unberechtigt: „Ein 70-jähriger zahlt bei uns in einer sehr leistungsstarken Tarifvariante heute rund 460 Euro. Das ist bezahlbar und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Beiträge sind im Alter bei weitem nicht so hoch, wie oft vermutet wird. Mit dem Beitragsenkungsplan oder dem gesetzlich verordneten 10-Prozent-Zuschlag, dessen Wirkung erst in den kommenden Jahren voll zum Tragen kommt, sorgen wir schon heute vor. Und sollte es doch schwierig werden, gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten, um den Beitrag zu senken. Der Wechsel in einen günstigeren Tarif ist jederzeit möglich. Für uns ist diese Flexibilität ein ganz wichtiges Argument pro PKV. Wir sind fähig, auf veränderte Lebenssituationen zu reagieren und das sagen wir unseren Kunden auch.“

Tabelle: Die SDK blickt auf eine moderate Entwicklung der Versicherungsbeiträge über viele Jahre.

tabelle

**Pressekontakt:**

Dr. Ulrich Schermaul  
Telefon: 0711 / 5778 - 676  
Fax: 0711 / 5778 - 667  
E-Mail: [ulrich.schermaul@sdk.de](mailto:ulrich.schermaul@sdk.de)

Monika Krimmer  
Telefon: 0711 / 5778 - 647  
Fax: 0711 / 5778 - 667  
E-Mail: [monika.krimmer@sdk.de](mailto:monika.krimmer@sdk.de)

**Unternehmen:**

Süddeutsche Krankenversicherung a.G.  
Raiffeisenplatz 5  
70736 Fellbach

Internet: [www.sdk.de](http://www.sdk.de)

**Über die SDK**

Die SDK mit Sitz in Fellbach ist in Süddeutschland der Krankenversicherungsspezialist der Volksbanken Raiffeisenbanken. Hier zählt die SDK mit über 700 Millionen Euro Beitragseinnahmen zu den größten privaten Krankenversicherern. Über 600.000 Versicherte bauen beim Thema Gesundheitsvorsorge auf die SDK. Für kompetente Beratung und Hilfe sorgen rund 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst. Mit ihrem Kooperationspartner aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung, der mhplus Krankenkasse, bietet die SDK Vorsorgelösungen aus einer Hand. Renommierete Wirtschaftsmagazine und führende Rating-Unternehmen zählen die SDK zu den besten Unternehmen der Branche. Zu den kleineren Unternehmen zählt die Süddeutsche Lebensversicherung mit etwa 1,7 Milliarden Euro Versicherungssumme. Sie überzeugt durch höchste Kundenzufriedenheit und exzellente Kapitalanlageergebnisse. Die Süddeutsche Allgemeine Versicherung sichert Unfälle ab und macht das Angebot als Personenversicherer komplett.

